

Verlag von F. A. Herbig in Berlin.

[25104]

In meinem Verlage erschienen:

Übungen zur Erlernung der französischen Syntax

für die
Secunda und Prima von
Gymnasien und Realgymnasien
zusammengestellt

von
Dr. Karl Plötz,
ehem. Professor am französ. Gymnasium.

Achte Auflage.

gr. 8^o. X u. 198 Seiten. 1 M 25 \mathfrak{A} ord.,
95 \mathfrak{A} netto, 90 \mathfrak{A} bar.
Einband à 20 \mathfrak{A} bar.

Elementarbuch der französischen Sprache.

Nach einer Stufenfolge
für die
Einübung der Aussprache
und mit Bezeichnung derselben
für die Vokabeln

von
Dr. Karl Plötz,
ehem. Professor am franz. Gymnasium
zu Berlin.

Siebenunddreissigste Auflage.

gr. 8^o. VIII u. 226 Seiten. 1 M 40 \mathfrak{A} ord.,
1 M 05 \mathfrak{A} netto, 1 M bar.
Einband à 20 \mathfrak{A} bar.

Schulgrammatik der französischen Sprache

von
Dr. Karl Plötz,
ehem. Professor am franz. Gymnasium.

Dreissigste Auflage.

gr. 8^o. XVI u. 517 Seiten. 2 M 70 \mathfrak{A} ord.,
2 M 05 \mathfrak{A} netto, 1 M 90 \mathfrak{A} bar.
Einband à 30 \mathfrak{A} bar.

Berlin, 16. Mai 1887.

Lectures choisies.

Französische Chrestomathie.

Mit Wörterbuch

von
Dr. Karl Plötz,
ehem. Professor am franz. Gymnasium.

Zweiundzwanzigste Auflage.

8^o. XII u. 440 Seiten. 2 M 30 \mathfrak{A} ord.,
1 M 75 \mathfrak{A} netto, 1 M 60 \mathfrak{A} bar.
Kaliko-Einband à 30 \mathfrak{A} bar.

Vocabulaire systématique et Guide de conversation française.

Methodische Anleitung

zum
Französisch Sprechen
von
Dr. Karl Plötz,
ehem. Professor am franz. Gymnasium.

Achtzehnte Auflage.

8^o. XII u. 496 Seiten. 2 M 30 \mathfrak{A} ord.,
1 M 75 \mathfrak{A} netto, 1 M 60 \mathfrak{A} bar.
Kaliko-Einband à 30 \mathfrak{A} bar.

Conjugateur portatif.

Französische Konjugations-Handtabelle

von
R. Hauer.

Achte Auflage.

kl. 4^o. Aufgezogen: 40 \mathfrak{A} ord.,
30 \mathfrak{A} netto.

F. A. Herbig.

Ausländische Neuigkeiten.

[25105]

Max Rübe in Leipzig.

- *Maupassant, le Horla. 3 fr. 50 c.
- *Cahu, Chez les Allemands. 3 fr. 50 c.
- *Darcay, le crime de la 5. avenue. 3 fr. 50 c.
- *Simon, le prince de Bismarck. 7 fr. 50 c.
- *Lavedan, Lydie. 3 fr. 50 c.
- *Zola, Renée. Pièce en 5 Actes. 2 fr. 50 c.
- *Houssaye, Madame Lucrèce. 3 fr. 50 c.
- *Noville, Idylle noire. 3 fr. 50 c.
- *Normand, les moineaux francs. 3 fr. 50 c.
- Kesnin-Bey, le mal d'Orient. 3 fr. 50 c.
- Lermina, le France martyre. 3 fr. 50 c.
- Dartès, Jambes folles. 3 fr. 50 c.
- France et Russie, par un diplomate russe. 3 fr. 50 c.
- *Claretie, Candidat. 3 fr. 50 c.
- *Le nouveau décameron. Vol. X. 6 fr.
- *Beauvoir, les disparus. 5 fr.
- *Montépin, le marchand de diamants. 2 Vols. 6 fr.
- *Saunière, l'oncle d'Amérique. 3 fr.
- *Gautier, la soeur du soleil. 3 fr.
- *Mirepoix, Honoré Martin. 3 fr.
- *Tissot, Scènes militaires. 5 fr.
- Le tueur de gueuses. Par Lory-Dabo. 3 fr. 50 c.
- Tolstoi, Puissance des ténèbres. 3 fr.
- *Mit 20% resp. 25% v. Orig.-Frankpreise.

Charles Beck

Librairie Internationale, Athènes.
[25106]

In meinem Verlage erschien soeben:

Goethe's Faust in neugriechischer metrischer Uebersetzung

von
Aristomonis Provelegios.
Mit Holzschnitten und Photographieen
nach Zeichnungen
von A. von Kreling.
Lieferung 1.

4 Bogen in 4^o. Mit Textillustrationen und
2 Vollbildern in Phototypie.

Preis der Lieferung 3 M 20 \mathfrak{A} (4 fr.) ord.,
2 M 40 \mathfrak{A} (3 fr.) netto. Freiexplr. 13/12.

Diese Faustübersetzung, die Frucht
fünfjähriger, mühevoller Arbeit eines der
genialsten Dichter Neugriechenlands, der
zugleich gründlicher Kenner der deutschen
Sprache und Litteratur ist, kann in ihrer
Vollkommenheit ohne Übertreibung ein
Meisterwerk genannt werden.

Die Ausstattung ist genau dieselbe der
im Bruckmannschen Verlag erschienenen
Originalausgabe.

Der ganze Faust (I. Teil) wird in 7 mo-
natlichen Lieferungen erscheinen und im
November d. J. vollständig vorliegen.

Die Herren Kollegen mit griechischer
Kundschaft bitte ich um recht thätige Ver-
wendung für dieses in der neugriechischen
Litteratur einzig dastehende Prachtwerk.
Bei Aussicht auf Absatz liefere ich gern die
I. Lieferung in mäßiger Anzahl in Kom-
mission und bitte verlangen zu wollen.

Athen, 10. Mai 1887.

C. Beck.